

# Memento Mori

## Umbra Et Imago

Alles was heute neu geboren,  
Ist morgen dann schon verloren.  
Was gestern schlug dir die Wunde,  
Daran gehst du heut' zu Grunde.

Und ist die Welt mit Licht erhellt  
Bedenke, dass auch Schatten entfällt  
Vergesst nicht, was gestern war  
Dann seht ihr auch den Morgen klar

Das Glück ist nicht immerdar  
Und nichts bleibt, wie es immer war  
Oh, Mensch, dass du nie vergisst  
Dass du nur aus dem Staube bist

Memento mori (x4)

Das Gestern, dieser blasse Traum  
Schafft dir für das Heute Raum  
Und ist der Tag noch allzu schön  
So wird er doch bald untergeh'n

Welch Zauber, Welch Beschwörungsdrang  
Liegt im blassen Zeitgesang  
Oh, Mensch, dass du nie vergisst  
Dass du nur aus dem Staube bist

Memento mori (x4)

Alles vergeht  
Memento  
Neues entsteht  
Mori  
Zeit vergeht  
Memento  
Nichts besteht  
Mori (x2)

Die Rose verblüht  
Doch die Dornen bleiben  
Was heute noch sprüht  
Wird schon morgen leiden  
Denn, allzu schön  
Wird bald vergeh'n

Denn, allzu schön  
Wird bald vergeh'n (x3)

Alles vergeht  
Memento  
Neues entsteht  
Mori  
Zeit vergeht  
Memento  
Nichts besteht  
Mori (x2)